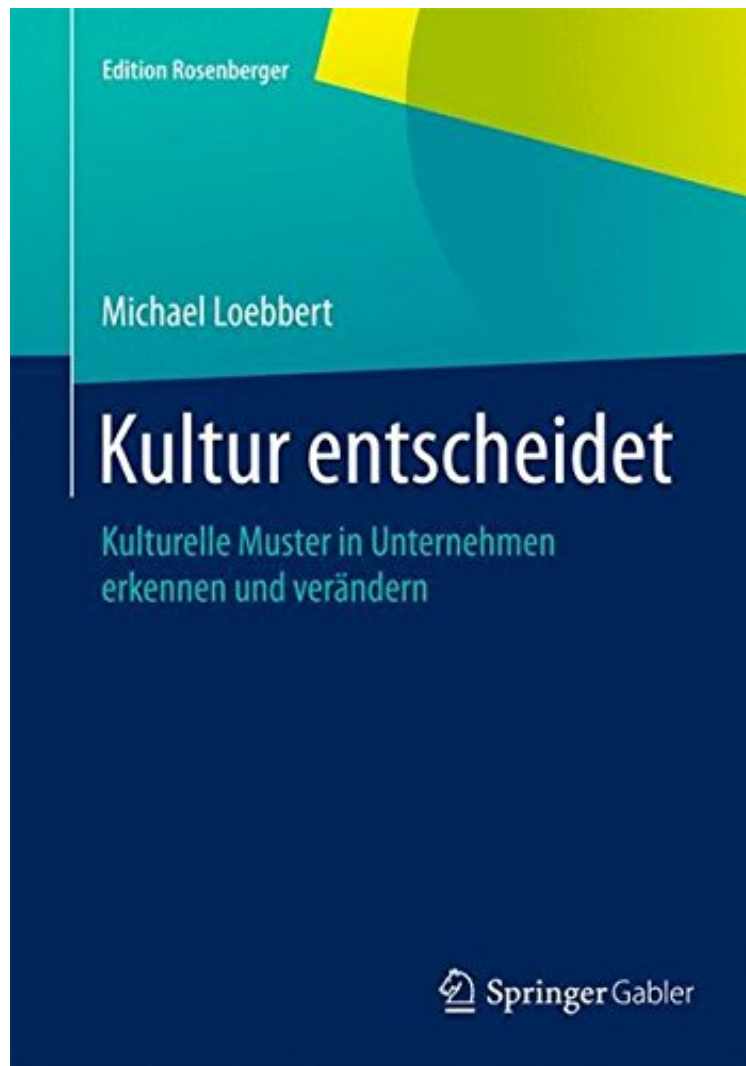


[Read ebook] Kultur entscheidet: Kulturelle Muster in Unternehmen erkennen und verndern (Edition Rosenberger)

## **Kultur entscheidet: Kulturelle Muster in Unternehmen erkennen und verndern (Edition Rosenberger)**

*Von Michael Loebbert*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #806081 in BcherVerffentlicht am: 2014-12-29Abmessungen: 8.27 x .44b x 5.83l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe162 Seiten | File size: 68.Mb

**Von Michael Loebbert : Kultur entscheidet: Kulturelle Muster in Unternehmen erkennen und verndern (Edition Rosenberger)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kultur entscheidet: Kulturelle Muster in Unternehmen erkennen und verndern (Edition Rosenberger):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtige WegweiserVon Fuchs Werner DrEin Buch fr alle, die sich mit Marketing-, Organisations- und

Strategiefragen in Unternehmen beschäftigen. Und ich empfehle es vornehmstens, obwohl "Kultur" ein Leitbegriff ist, der ungemein schwierig einzugrenzen ist. Davon zeugen auch die verschiedenen Definitionen zu Beginn des Buches. Da hilft auch der Duden nicht weiter, steht doch in der Erklärungsbibel: "Kultur ist die Gesamtheit aller geistigen und künstlerischen Leistungen einer Gemeinschaft." Und weil dies auch der Autor merkte, präzisiert er weiter unten: "Alles Kultur? - Zumindest wenn für uns "alles" das ist, worüber wir sprechen und was wir benennen können." Doch das ist mir zu kurz gefasst, weil dieser Ansatz das Unbewusste zu wenig berücksichtigt, das doch immerhin unsere Verhaltensmuster mehrheitlich bestimmt. Doch wie eingangs gesagt, sich bei diesem Buch an Definitionsfragen zu reiben, wird seinem Inhalt nicht gerecht. Michael Loebbert ist schon früh auf die Macht der Geschichten gestoßen und hat zum Thema Storytelling und Storymanagement auch lehrwerte Bücher verfasst. Daher hat der Autor ein sicheres Gespür für die Bedeutung und Interpretation von Mustern. Und genau darum geht es letztlich auch in diesem Buch, ob wir sie nun kulturelle Muster oder Geschichten nennen. Nachdem dem Leser in der Einleitung recht detailliert gesagt wird, was ihn auf den folgenden Seiten erwartet, erläutert der Autor im ersten Kapitel, warum Kultur der alles entscheidende Faktor ist. Auf die Wie-Frage kommt er dann in den beiden folgenden Kapiteln zu sprechen, um schließlich im letzten Abschnitt konkrete Ratschläge zu formulieren, wie Kultur geführt, gestaltet und verändert werden kann. Statt dem Leser das Stochern in einer mehrseitigen Literaturliste zuzumuten, führt Michael Loebbert die Personen und Werke auf, die ihn beeinflussten. Kurz kommentiert und neugierig machend. Leser mit dem Hintergrund einer traditionellen Ausbildung in Betriebswirtschaft, Marketing, Organisationspsychologie oder ähnlichen Materien werden wohl etwas mehr bekunden, dem Ansatz von Michael Loebbert sogleich folgen zu können. Weniger weil es der Autor nicht schafft, sich klar auszudrücken, sondern weil sich Kulturelles nicht nur mit logischem Denken und rationalen Analysen erfassen lässt. Aber wer die erste mentale Hürde bersprungen hat, wird dank der vielen Beispiele und Erläuterungen bestimmt verstehen, wo im eigenen Unternehmen Handlungsbedarf angesagt ist. Mein Fazit: Dieses Buch würde ich irgendwo in der Schnittmenge zwischen systemischen Ansätzen und Storymanagement ansiedeln. Michael Loebbert geht auf jeden Fall zu den Managementberatern, die schon länger vom Homo oeconomicus Abschied genommen haben und nun intensiv auf der Suche nach adäquateren Systemen und Denkansätzen sind. Wer Fundiertes und Aktuelles zu bestimmenden Ordnungsmustern wissen möchte, wird bei Michael Loebbert fündig.

Pressestimmen Es geht nicht nur um die Kultur des Feuilletons, sondern auch um die Kultur des Wirtschaftsteils unserer Zeitungen. Kultur entscheidet über Zukunftsfähigkeit und Sinn im Wirtschaften. Dies legt Loebbert auf eindringliche und pragmatische Weise überzeugend dar. Dr. Bernd Schmid, Institut für systemische Beratung

Kurzbeschreibung In diesem Buch wird der Vorrang von Kultur für alle betrieblichen Fragestellungen behauptet. Zu welcher Kultur will ich mit meinem Unternehmen beitragen? Mit welchen Leistungen und Produkten will ich das tun? Was will ich mit und in meinem Unternehmen kultivieren? Kultur entscheidet, welche Strategie verwirklicht werden kann, welche Produkte und Dienstleistungen gekauft werden und welche Mitarbeiter vom Unternehmen angezogen werden. Es macht einen Unterschied, für welches Unternehmen ich arbeite und mich einsetze. Der nächste Zyklus industrieller Wertschöpfung in der globalisierten Konomie wird dadurch geprägt sein, dass das Potenzial der Kultur erschlossen wird. Diese These leitet Dr. Michael Loebbert, Managementberater und praktischer Philosoph, in seiner Argumentation. Er beschreibt das in prägnanten, auch einzeln lesbaren kurzen Abschnitten mit Erfahrungsbeispielen und Hinweisen für die Umsetzung in der Praxis.

Buchrückseite Management ist (auch) Kulturarbeit In diesem Buch wird der Vorrang von Kultur für alle betrieblichen Fragestellungen behauptet. Zu welcher Kultur will ich mit meinem Unternehmen beitragen? Mit welchen Leistungen und Produkten will ich das tun? Was will ich mit und in meinem Unternehmen kultivieren? Kultur entscheidet, welche Strategie verwirklicht werden kann, welche Produkte und Dienstleistungen gekauft werden und welche Mitarbeiter vom Unternehmen angezogen werden. Es macht einen Unterschied, für welches Unternehmen ich arbeite und mich einsetze. Der nächste Zyklus industrieller Wertschöpfung in der globalisierten Konomie wird dadurch geprägt sein, dass das Potenzial der Kultur erschlossen wird. Diese These leitet Dr. Michael Loebbert, Managementberater und praktischer Philosoph, in seiner Argumentation. Er beschreibt das in prägnanten, auch einzeln lesbaren kurzen Abschnitten mit Erfahrungsbeispielen und Hinweisen für die Umsetzung in der Praxis.

Ein Lese- und Denkbuch für Erfolgsverantwortliche Es geht nicht nur um die Kultur des Feuilletons, sondern auch um die Kultur des Wirtschaftsteils unserer Zeitungen. Kultur entscheidet über Zukunftsfähigkeit und Sinn im Wirtschaften. Dies legt Loebbert auf eindringliche und pragmatische Weise überzeugend dar. Dr. Bernd Schmid, Institut für systemische Beratung